

3½% Stadt-Anleihe von 1898 (Serie I). M. 500 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1900 an durch Verl. am 1./7. per 2./1 des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung zulässig. Aufgelegt am 2.—4./4. 1898 zu 99.75% in Leipzig. Kurs in Leipzig Ende 1898—1909: 99.25, 96.75, 94.50, 97.50, 99.25, 99.50, 100, 99, 98, 93.50, 94, 94.25%.

3½% Stadt-Anleihe von 1898. Serie II. M. 500 000 in Stücken zu M. 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1904 ab durch Rückkauf oder Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Leipzig im Juli 1899.

Zahlst. f. sämtl. Anl.: Leisnig: Stadtkasse, Leisniger Bank; Leipzig: Credit- u. Spar-Bank. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lemgo.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. ½% u. Zs.-Zuwachs bis längstens 1957; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Lemgo: Stadtkasse; Detmold u. Hannover: Dresdner Bank. Eingeführt in Hannover im Sept. 1900 zu 99.60%. Kurs in Hannover Ende 1900—1909: 100, 102.25, 102.90, 102.50, 101.75, 101, 101.10, 98, 100, 100.25%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Lichtenberg b. Berlin.

4% Anleihe von 1901. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1902 ab durch Ankauf oder Verl. im Nov. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs binnen 34 Jahren; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Lichtenberg: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Leo & Co. Aufgelegt in Berlin 13./3. 1901 zu 100.50%. Kurs in Berlin Ende 1901—1909: 102.30, 102.25, 102.10, —, 101, 101.10, 98.80, 100.50, 100.50%. Verj. der Zs.-Scheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe lt. Priv. vom 24./11. 1909 im Gesamtbetrage von M. 12 500 000, davon begeben:

4% Anleihe von 1910, I. Ausgabe. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Okt. (zuerst Okt. 1911) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1911 ab bis spätestens Ende 1940; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./4. 1917 zulässig. Zahlst.: Lichtenberg: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges. nebst sämtl. Niederlass., Berl. Handelsgesellschaft. Aufgelegt 4./4. 1910 M. 8 000 000 zu 100.50%.

Verj. der Zs.-Scheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Liegnitz.

3½% Stadt-Anleihe von 1878. M. 600 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1879 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Breslau mit 3½% Anleihe von 1886 zus.notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1880. M. 600 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1881 ab durch Verl. im Juni per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs von 1881—1920; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Breslau mit 3½% Anleihe von 1886 zus.notiert.

3½% (urspr. 4%) Stadt-Anleihe von 1886. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1% von M. 819 100, 1½% von M. 90 000, 2½% von M. 90 900 u. Zs.-Zuwachs von 1886 ab bis spät. 1926; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Liegnitz: Stadtkasse; Breslau: E. Heimann. Kurs in Breslau Ende 1897—1909: 99.75, 98, 93, 91.50, 98.50, 99.10, 99.60, 99, 98, 96.75, 94.75, 93.50, 96%.

3½% Stadt-Anleihe von 1892. M. 2 100 000 in 2 Serien, die I. Serie, bis April 1895 4%, umfasst M. 1 000 000; die II. Serie = M. 1 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1½% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./7.; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Liegnitz: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank; Breslau: E. Heimann. Aufgelegt: Die I. Serie als 4% am 3./11. 1892 zu 102.25%, die II. Serie als 3½% am 28./3. 1893 zu 97.50%. Kurs in Berlin Ende 1893—1909: 95.80, 100.50, 101.80, 100.50, —, —, —, —, 96.10, 98.75, 99.10, 98.50, —, 95.25, 93.75, 92.80, 94.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1910 (lt. Priv. v. 19./7. 1909). M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 2% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1910) per 1./4. des folg. Jahres in längstens 28 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Liegnitz: Stadthauptkasse, Commandite des Schlesisch. Bankvereins, Fil. der Breslauer Wechsler-Bank vorm. Louis Pollack, Selle & Mattheus, R. G. Prausnitzer Nachfl., Ernst Raymond; Berlin: Deutsche Bank; Breslau: